

lokal / global

BIOLOGISCHE VIelfALT

VERANSTALTUNGSREIHE AN DER URANIA BERLIN

Der Begriff „Biodiversität“ taucht verstärkt in verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Debatten auf, nicht zuletzt, weil zahlreiche Arten und Ökosysteme bedroht sind und mit dem Verlust der biologischen Vielfalt aktuelle und künftige Optionen zivilisatorischer Entwicklung verloren gehen. Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff, welche Zusammenhänge zwischen menschlichem Wohlergehen und biologischer Vielfalt gibt es und was können Politiker (und auch Sie!) tun, um sie zu erhalten?

Zu diesen Fragen haben sich das Ecologic Institut, die Urania Berlin und das Museum für Naturkunde Berlin zusammengetan, um Ihnen in einer Veranstaltungsreihe das Thema biologische Vielfalt in all seinen (gesellschaftsrelevanten) Facetten näher zu bringen. Anerkannte Expertinnen und Experten berichten aus Ihrem Fachgebiet und diskutieren mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

URANIA BERLIN
An der Urania 17
10787 Berlin

biologische-vielfalt@ecologic-events.eu



BIODIVERSITÄT IM WASSER – GLOBAL UND LOKAL

Auftaktveranstaltung
04.11.2013
19:30–21:00 Uhr
Eintritt frei

Schwimmen im Müll – Meeresverschmutzung und ihre Auswirkung auf das Leben im Wasser

- » Prof. R. Andreas Kraemer (Ecologic Institut)
- » Prof. Dr. Johannes Vogel (Museum für Naturkunde Berlin)
- » Prof. Dr. Ludwig Ellenberg (Humboldt-Universität zu Berlin)

In den Tiefen der Ozeane finden sich die verrücktesten Kreaturen. Die Verschmutzung der Meere hat jedoch teilweise verheerende Folgen für die biologische Vielfalt. In der Auftaktveranstaltung wird diskutiert, welchen Beitrag Naturschutzeinrichtungen und Museen leisten können.

09.01.2014
19:30–21:00 Uhr

Im Trüben fischen oder klare Sicht – Leben in Havel und Spree

- » Prof. Dr. Sabine Hilt (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, IGB)
- » Silke Oldorff (Landesumweltamt Brandenburg / Sporttaucher)

Nicht nur in den Ozeanen, auch in den Gewässern in und um Berlin lebt eine Reihe von Tieren und Pflanzen, die es sich zu kennen lohnt. Besonders gut wissen Sporttaucher über die großen Wasserpflanzen Bescheid, deren Entwicklung sie im Dienste der Naturforschung beobachten.

EINE FOTOGRAFISCHE ENTDECKUNGSREISE DURCH BERLIN UND BRANDENBURG

24.01.2014
19:30–21:00 Uhr

Wildtiere und Pflanzen in der Stadt

- » Klemens Karkow (GDT Regionalgruppe Berlin-Brandenburg)
- » Prof. Dr. Heribert Hofer (Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung)

Brandenburg und Berlin verfügen über eine erstaunliche Vielfalt an Tieren, Pflanzen und Landschaften. Mit einer Bildershow der „Gesellschaft Deutscher Tierfotografen“ möchten wir Sie mitnehmen auf eine Reise zu den Naturschätzen in Brandenburg und Berlin. Im Anschluss wird Herr Hofer über die erstaunliche Artenvielfalt unserer Hauptstadt berichten.

BIODIVERSITÄT IN STÄDTEN – GLOBAL UND LOKAL

06.02.2014
19:30–21:00 Uhr

Die Stadt im globalen Klimawandel – Können urbane Grünflächen bei der Anpassung helfen?

- » Prof. Dr. Wilfried Endlicher (Humboldt Universität zu Berlin)

Große Städte sind immer etwas wärmer als die Umgebung, und in südlichen Gefilden oft unerträglich heiß. Können Parkanlagen, Straßengrün und grüne Fassaden Abhilfe schaffen?

19.02.2014
19:30–21:00 Uhr

Biodiversität und Stadtlandschaft – Strategien für Berlin

- » Prof. Dr. Ingo Kowarik (Technische Universität Berlin)
- » Ingrid Cloos (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin)

Beim Naturschutz wird oft nur an Wälder und Wiesen gedacht. Dabei weisen Städte oft eine größere Artendichte auf als ländliche Räume. Was ist demnach in Berlin möglich?

KLIMA- UND NATURSCHUTZ – GLOBAL UND LOKAL

03.03.2014
19:30–21:00 Uhr

Klima- und Naturschutz zusammen denken – Projekte und Ideen aus aller Welt

- » Klemens Riha (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, GIZ)

Der Schutz von Wäldern und Mooren dient nicht nur der Erhaltung der biologischen Vielfalt, sondern auch dem Klimaschutz. Was haben Menschen in Entwicklungsländern vor Ort davon und was will die internationale Politik?

08.04.2014
19:30–21:00 Uhr

Wildwuchs in Berlin – was hat das mit dem Klima zu tun?

- » Reinhard Schubert (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin)

Alles nur Unkraut – oder doch mehr. Pflanzen in Grünanlagen, an Straßenrändern, auf Dächern und an Häuserfassaden tragen zur Klimaanpassung und Berlins biologischer Vielfalt bei.

INVASIVE ARTEN – GLOBAL UND LOKAL

09.05.2014
19:30–21:00 Uhr

Der Mensch als Umverteiler – das Problem der invasiven Arten

- » Katrin Schneider (KORINA - Ufu e.V. Halle)

In vielen Regionen stehen von Menschen eingeschleppte und sich rasant ausbreitende Tier- und Pflanzenarten ganz oben auf der Liste der Bedrohungen für die biologische Vielfalt. Warum ist das so und was kann man dagegen tun?

05.06.2014
19:30–21:00 Uhr

Fremde nicht erwünscht? - Invasive Tier- und Pflanzenarten in Berlin und Brandenburg

- » Prof. Dr. Jasmin Joschi (Univ. Potsdam)
- » Peter Becker (NewTrititionInk)

Welche „fremden“ Arten breiten sich in Berlin und Brandenburg aus? Wie sie schmecken, kann bei einer Verköstigung getestet werden.

lokal/global

**BIOLOGISCHE
VIelfalt**